

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 70. Donnerstag den 24. März 1859.

Bekanntmachung.

Montag den 4. April d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt die Wittve des Friedrich Christoph Blum dahier die nachbeschriebenen, in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

- | | | | | Beschreibung der Grundstücke. | |
|-----|-----|-----------|-------|--|--|
| 1) | 673 | — 69 48 3 | Acker | im Hammersthal, zw. Andreas Seiler und Reinb. Herz; Zehntannuität 15 fr. 1 hll., Grundzinsannuität 1 fl. 20 fr. 2 hll.; | |
| 2) | 674 | — 71 39 3 | Acker | hinter der dritten Remise, zw. Philipp Brand und Georg Valentin Weil; Zehntannuität 15 fr. 3 hll., Grundzinsannuität 1 fl. 0 fr. 2 hll.; | |
| 3) | 678 | — 66 95 3 | Acker | auf dem Hainer, zw. Peter Seiler und Andreas Brenner; Zehntannuität 14 fr. 3 hll., Grundzinsannuität 1 fl. 8 fr. 1 hll.; | |
| 4) | 680 | — 30 70 3 | Acker | auf den Tiefenthaler 11 Morgen, zw. D. Domäne und H. R. W. Blum; Zehntannuität 6 fr. 3 hll., Grundzinsannuität 36 fr. 2 hll.; | |
| 5) | 681 | — 41 33 3 | Acker | im großen Hainer, zw. Jacob Birk und Reinhard Herz; Zehntannuität 9 fr.; | |
| 6) | 682 | 1 8 46 3 | Acker | unter Vadersbaumstück, zw. Friedr. Röll und Andreas Seiler; Zehntannuität 24 fr.; | |
| 7) | 683 | — 46 20 3 | Acker | oben auf dem Leberberg, zw. Phil. Menges und Bernh. Köchendorfer; Zehntannuität 10 fr. 1 hll.; | |
| 8) | 687 | — 45 2 2 | Acker | im kleinen Hainer, zw. Martin Erkel und Haack Bär; Zehntannuität 24 fr. 3 hll.; | |
| 9) | 693 | — 45 33 1 | Acker | zieht durch den Schiersteiner Weg, zw. Philipp Dör und Philipp Menges; Zehntannuität 43 fr. 3 hll.; | |
| 10) | 694 | — 91 78 2 | Acker | auf dem Wiesbadener Berg, zw. Johann Heinrich Birk und Wilhelm Kimmel; Zehntannuität 50 fr. 2 hll.; | |
| 11) | 703 | — 51 15 2 | Wiese | auf der Truttenbach, zw. Domäne Tiefenthal und Domäne Baxerisch; Zehntannuität 25 fr. 1 hll.; | |
| 12) | 697 | — 46 21 2 | Acker | auf dem Bläuner Weg, zw. Reinhard Herz und Wilhelm Cron; Zehntannuität 25 fr. 1 hll.; | |

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 19. März 1859. Herzogl. Landoberschultheiſerei.

Holzversteigerung.

Montag den 11. April l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Domaniel-Wald:distrikt Großesuder, Gemarkung Bleidenstadt, Oberförsterei Chausseehaus:

150	Stück	rothtannene	Gerüstbölzer,
1500	"	"	Hopfenstangen,
6000	"	"	Bohnenstangen,
2700	"	"	Wellen, 5' lang,

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 19. März 1859.

Herzogliche Receptur.

29

Hörten.

Holzversteigerung.

In nachstehenden Domanielwäldungen in der Gemarkung Neuhof, Oberförsterei Platte, kommen an Ort und Stelle zur öffentlichen Versteigerung:

1) Samstag den 16. April l. J. Vormittags 10 Uhr,

a. im Distrikt Zunderborn 1r Thl. a.:

14 1/2 Klafter buchen Brügelholz,

2175 Stück buchen Wellen;

b. im Distrikt Kloppenheimerrain 1r, 2r u. 3r Thl.:

3 fichten Stämme von 43 Cbß.,

18 Klafter buchen Brügelholz,

1 1/2 Klafter birken Brügelholz,

1550 Stück buchen Wellen,

430 gemischte

Der Sammelplatz ist am Zunderborner Thor ober der Verchenallee.

2) Dienstag den 19. u. Mittwoch den 20. April l. J., jedesmal Vormittags

10 Uhr anfangend, im Distrikt Forellenweiher b.:

129 1/2 Klafter buchen Brügelholz,

11025 Stück buchen Wellen.

Der Sammelplatz ist auf der Platte.

Bleidenstadt, am 19. März 1859.

Herzogl. Nass. Receptur.

29

Ulrich.

Bekanntmachung.

Zufolge Rescripts Herzogl. Verwaltungsamts dahier wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 31. März, 1., 2. und 3. April l. J. circa 614 Recruten über Nacht mit Verpflegung, und wegen Mangels an Raum in der Caserne, vom 2. April l. J. an anfangend, circa 180 Mann des Dienststandes ohne Verpflegung ständig und so lange in die Stadt einquartirt werden müssen, bis sich nach und nach wieder Gelegenheit ergibt, dieselben in der Caserne unterzubringen. Letztere Mannschaft wird von 4 zu 4 Wochen umquartirt werden.

Die Einquartirung der Recruten vertheilt sich auf folgende Straßen: Langgasse (von No. 17 anfangend bis No. 47), Heidenberg, Webergasse, Sonnenbergerthor, Spiegelgasse, Kranzplatz, Kochbrunnenplatz, Saalgasse, Nerostraße, Geisbergweg, Kapellenstraße, Launusstraße, Nerothal, Röderstraße, Memerberg, Steingasse, Mühlweg, Erbenheimer Chaussee, Bierstadter Weg und Kurjaalanlagen.

Die Einquartirung der Mannschaft des Dienststandes kommt vom 2. April bis zum 2. Mai l. J. in die Wilhelmstraße (von No. 18 anfangend bis No. 24), große Burgstraße, Herrnmühlweg, kleine Burgstraße, Mühlgasse, Häfnergasse, Goldgasse, Wegergasse und Langgasse (bis zu No. 16).

Wiesbaden, den 22. März 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 24. März.

Morgens 9 Uhr:

Mobilienv versteigerung auf dem Römerberg No. 38. (S. Tagbl. No. 69.)

Nachmittags 3 Uhr:

Nieder versteigerung im hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. No. 69.)

Von der Carneval-Gesellschaft Allotria 5 fl. erhalten zu haben, bescheinigt dankbar

Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
v. Rößler.

423

Bekanntmachung.

Die Erhebung der Stadtmiethe zur hiesigen israel. Cultuskasse für das erste Halbjahr 1859 hat begonnen und werden die Beitragspflichtigen aufgefordert die fälligen Beträge im Laufe dieses Monats abzuliefern.

Wiesbaden, den 21. März 1859.

161

Der Rechner der israel. Cultuskasse.

Holzversteigerung zu Biebrich.

Kaufmann J. R. Lembach läßt am 24. März Nachmittags 2 Uhr an der Ohfenbach

50 Klafter trockenes buchenes Scheitholz

durch den Unterzeichneten öffentlich versteigern.

1951

Reinhardt, Bürgermeister in Biebrich.

Hiermit beehre ich mich, meinen verehrten auswärtigen Kunden anzuzeigen, daß ich bereits meine in Paris angekauften Nouveautés in Frühjahrs- & Sommerstoffen, sowie eine große Auswahl der neuesten Façons in Mantillen, Frühjahrs-Mäntel, Châles &c. empfangen habe.

Georg Hofmann Sohn

in Mainz.

2045

neue Domladen Lit. B. No. 14.

Unterzeichnete hält ihren ächten Nigaer Leinsamen per Pfd. 11 1/2 fr., weißen Straßburger Hanfsamen in bester Qualität per Pfd. 8 fr., sowie Feld-, Garten- und Blumensamereien bestens empfohlen.

2149

Conrad Mollath Wittwe, Samenhandlung,

Mehrgasse.

Allotria.

Heute 8 1/2 Uhr Generalversammlung. Rechnungsablage. Im Lokale des Hrn. Engel.

2150

Frische Göttinger Savelatwürste, Blasen- und westphälische Schinken, vorzügliche Qualität, billigt bei A. Schirmer am Markt.

2040

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

ist zu haben:

(Ed. 3te) **A. W. Hertel** (Bauminspector in Naumburg.)

Die moderne Bautischlerei.

Ein Handbuch für Tischler und Zimmerleute, enthaltend alle Arbeiten, welche bei dem innern Ausbau gewöhnlicher Wohnhäuser und in Prachtgebäuden vollkommen können. Nebst Anweisung, die Zeichnungen dazu zu entwerfen, sie speciell auszuführen, die Kosten zu berechnen, sowie die nöthigsten Lehren über geometrische Constructionen, Inhaltsbestimmungen und von der schönen Architectur. Vierte, von Grund aus neu revidirte und vermehrte Auflage. Mit einem Atlas von 80 Quarttafeln. Fest geheftet. (Textband und Atlas jedes besonders.) 8. 3 fl. 30 fr.

Eine Schrift, welche in einem Zeitraum von 10 Jahren 4 Auflagen erlebt, bedarf nicht der Anpreisung. Daß sowohl der Text, wie die Abbildungen gegen die früheren Auflagen ohne Preiserhöhung bedeutend vermehrt und vervollkommenet worden, kann nur im Allgemeinen hier bemerkt werden. Wenn man erwägt, daß hier für 3 fl. 30 fr. gegen 600 Seiten Text und 80 musterhaft lithographirte Quarttafeln auf wahres Prachtpapier gegeben werden, noch überdies beide fest gebunden, so begreift wohl Jeder, daß gleiche Wohlfeilheit kaum noch dagewesen ist. 2143

C. Ph. Elmer,

Sonnenbergertbor No. 6,

macht hiermit die ergebene Anzeige, daß sein Lager in

Porzellan, Steingut, Glas- & Crystallwaaren

auf das vollständigste assortirt ist.

Es umfaßt derselbe besonders eine schöne Auswahl in **sächsischem und französischem Porzellan**, als Kaffee-, Thee- und Tafel-Servicen, alles in erster Wahl und nicht Ausschuss. (Unter den Kaffee- und Thee-Servicen befinden sich einige, welche um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen abgegeben werden.)

Brüner Waschornaturen in ordinärem Steingut bis zu dem feinsten Porzellan, Wasser-, Wein-, Liqueur-Gläser und Flaschen von ordinärem Glas bis zu dem feinsten Crystall mit oder ohne Schliff, Bierseidel und hohe Cylinder mit glatten Böden, geacht und nicht geacht. u. 2046

Photographische Portraits

werden täglich aufgenommen bei

2043 F. Brechtel, Geisbergweg No. 22.

Im Besitze einer sehr schönen Auswahl **Strohhüte**, bestehend in Brüssler- und Doppeltstrobhütten, Gaspaholts u. s. w., sowie von einer reichen Auswahl **Bänder und Blumen**, beehre ich mich hiermit den geehrten Damen hiervon Anzeige zu machen mit der Versicherung reeller und prompter Beilegung.

N. Reifenberg, Banggasse No. 30.

NB. Das Waschen und Gaconiren der Strohhüte wird aufs schnellste und billigste besorgt. 2100

Fieber R. M. 000,002
 Wir gratuliren Ihnen nachträglich zu Ihrem 17. Geburtstag.
 2141 C. J. K. W. M. J.

Geschäfts-Empfehlung.

Von heute an befindet sich meine Schleiferei in dem Hause des Herrn Kaufmann Seibert am Urthurn. Ich werde stets bemüht sein, durch gute Arbeit mein verehrtes Publikum zu befriedigen. Besonders empfehle ich mich im Schleifen von ganz- und halbhohlen Rasirmessern.

NB. Bestellungen können auch besorgt werden Schachtstraße No. 24.
 2145 **Heinrich Schwab.**

Corsetten

für Confirmanten mit und ohne Mechanik sind fertig und werden nach Maß gemacht bei
C. Schroth, Sonnenbergerthor 1. 2146

Unterzeichneter empfiehlt sich im Poliren von Möbeln nach **amerikanischer Art.** Diese zeichnet sich durch Schönheit, Dauerhaftigkeit — in dem sie der Masse widersteht — und Billigkeit gegen die gewöhnliche Politur vortheilhaft aus.

J. Leimer, Schreinermeister,
 2147 Schwalbacherstraße No. 10.

Gestickte

Moll- und Tull-Vorhänge

habe ich in großer Auswahl in den neuesten Dessins zu billigen Preisen erhalten.

2077 **Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.**

Frische Austern und Caviar

bei **Carl Acker.**

No. 32 Langgasse No. 32 2080

vis-à-vis der Post

Musverkauf

von

T a p e t e n.

Allesamen, Wicken, Hafer und Gerste

zum Säen bei **J. C. Wagemann.** 2148

200,000 Gulden ^{neue öst. Währung} zu gewinnen

bei der am kommenden 1. April stattfindenden Gewinn-Ziehung

der Kaiserlich Königlich Oestreich'schen Part.-Eisenbahnloose.

Jedes Obligationsloos muß einen Gewinn erhalten.

Die Hauptgewinne des Anlebens sind: 21mal W. Währ. fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000, 370mal fl. 5000, 20mal fl. 4000, 258mal fl. 2000, 754mal fl. 1000.

Der geringste Gewinn, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, beträgt 120 fl. W. Währung oder 140 fl. im 24 Guldenfuß.

Obligationsloose, deren Verkauf überall gesetzlich erlaubt ist, erlassen wir zum Tagescours, nehmen aber solche auf Verlangen sofort nach genannter Ziehung weniger 5 fl. wieder zurück.

Es haben daher auch unsere resp. Abnehmer, welche jetzt schon gesonnen sind, uns ihre Obligationsloose nach erräthter Ziehung wieder zu erlassen, anstatt des vollen Betrages nur den Unterschied des An- und Verkaufspreises von 5 fl. für jedes zu verlangende Obligationsloos einzusenden. (NB. Bei Uebernahme von 11 Obligationsloosen sind nur 50 fl. zu zahlen, gegen Einsendung von 100 fl. werden dagegen 24 Obligationsloose überlassen.)

Die entfallenden Gewinne werden den resp. Interessenten, welche ihre Lose direkt vor unterzeichnetem Bankhaus bezogen, sofort von demselben baar übermittlelt.

Keine cratis. — Ziehungslisten sofort franco nach der Ziehung.

Alle Anträge sind direkt zu richten an

Stirn & Greim,

Bank- und Staats-Papieren-Geschäft,
in Frankfurt a. M.

NB. Wenn nach Wunsch der Betrag der Bestellung durch Postvorschuß erhoben werden soll, fallen alle Weislaufkosten und Portokosten für die resp. Besteller weg, indem wir deren Aufträge stets promptest und ganz portofrei ausführen.

1740

Nechter

Peru-Guano

ist angekommen und empfehle denselben zu dem billigsten Preise.

Abnehmer von größeren Partien erhalten einen bedeutenden Rabatt bei

Georg Reitz,

2108

Petersstraße D. 14. in Mainz.

M u h r = K o h l e n .

Ofen- und Schmiedekohlen ganz vorzüglicher Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei

2107

Aug. Dorst.

Bei **Fried. Neuschäfer**, Wattenfabrikant, Nischgraben No. 54, ist fortwährend Schafwolle und Baummolle in großen Blättern zu haben. Auch wird fortwährend gebrauchte Wolle aufgearbeitet.

2152

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

99

A. Flocker.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufpoliren gebrauchter Möbel außer dem Hause.

Fried. Machwirth, Nerostraße No. 43. 2151

Von heute an werden täglich Bettfedern auf meiner englischen Dampfmaschine gereinigt bei

2153

J. Levi, Kirchgasse No. 3.

Roßhaartanape, ein bequemes, ist zu verkaufen Coulsenstraße No. 22. 2154

Packlisten sind billig zu verkaufen bei **Louis Krempel.** 2155

Johannis-Kartoffeln, blaublühend, zum Sezen, sind zu haben bei **Christiane Schramm,** Schachtstraße No. 25. 2156

Auf der **Adolphs-Böhe** sind vorzügliche blaublühende **Johannis-Kartoffeln** zum Sezen zu verkaufen. 2157

Im Römerbad sind circa 100 Centner **Kartoffeln** zu verkaufen. 2158

Ein **Blasbalg** mittlerer Größe mit kupfernem Rohr und Eßform, eine **Partie Lößzinn** und **Blei,** beides in Stangen gegossen, ein neuer blauer **Schleissstein** mit Gestell, 9 eichene **Diele** 1" Dec.-M. d. d. 1 **Diel** 1" 6" dick, 1 **Diel** 2" 4" dick, letzterer 1' 7" breit, alle **Diele** sehr trocken, zu haben bei

2158

W. F. Jung, Marktstraße No. 6.

Auf meinem Bauplatz an der neuen Schwalbacher Chaussee ist das Abladen von **Schutt** verboten.

Fr. Urban. 2159

Ein kleiner **Kochherd** ist billig zu verkaufen Steingasse No. 24. 2160

Länggasse No. 3 ist eine Grube **Dung** abzugeben. 2161

Insectenpulver-Tinctur à Fl. 18 fr. zu haben bei **A. Flocker,** Webergasse No. 42. 2162

Waschbütteln von 2 bis zu 12 Last, sowie **Waschzuber** vorrätig bei **H. Bager,** Heidenberg No. 58. 2163

Ein **Garten** oder Gartenland, mit sehr gutem feinem Lehmboden, von einer Seite geschlossen, ganz nahe am Sidhospital (ungefähr ein Büchsen-schuß weit) gelegen, 102' lang, 80' breit, das Schutz gegen den West- und Nordwind hat, weil es von allen Seiten mit Häusern umgeben ist, und sich deshalb auch für Leute, die gesund im Grünen und Sträucher wohnen wollen, auch zugleich zum Bauplatz eignet, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Nerostraße No. 1. 2075

Ein **Mittheiler** zum Frankfurter Journal wird vom 1. April an gesucht. Näheres Spiegelgasse No. 6. 2126

Auszüge übernimmt **Friedrich Erath,** wohnhaft Hochstraße No. 16. 2128

Ein noch sehr gutes **Hausthor** ist zu verkaufen. Näheres bei
W. Rücker.
 2022
 Heidenberg im „Hirsch“ ist so während **Heu, Stroh und Grummet**
 zu verkaufen. 2085

Es blieb ein mir unbekanntes **Portrait** in meinem Laden liegen.
 2162 **A. Kohlhaas.**
Verloren.

Am verfloffenen Dienstag Nachmittag wurde durch die Taunusstraße bis
 an den Geisbergweg eine wollene **Pferdedecke** verloren. Dem Finder
 bei Abgabe derselben eine Belohnung, Merosstraße bei **Phil. Beck.** 2163
 Eine silberne **Vorgnette** ist von der Viebricher Chaussee bis in die
 Louisenstraße verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe
 gegen eine gute Belohnung Louisenstraße No. 7 abzugeben. 2164

Stellen = Gesuche.

Eine gelehrte Person wird zu zwei erwachsenen Kindern gesucht, welche
 jedoch fein nähen, stopfen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen
 hat. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1402

Ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, wird zum sofortigen Eintritt für
 Haus- und Küchenarbeit gesucht. Näheres in der Exped. 2095

Ein braves Dienstmädchen, welches alle häusliche Arbeiten versteht und
 mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht und kann sofort oder auch den
 1. April eintreten. Wo, sagt die Exped. 2139

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen versehen sucht eine Stelle als
 Haus- oder Küchenmädchen und kann sogleich eintreten. Das Nähere bei
 Frau v. Witzingerode Schwalbacher Chaussee 4. 2165

Ein reinliches Mädchen, wird zum Monat-Dienst gesucht verlängerte Markt-
 straße No. 27. 2166

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches schön nähen, bügeln
 und Hausarbeit versteht, wird bis April gesucht. Wo, sagt die Expedition
 dieses Blattes. 2167

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit gründlich ver-
 steht, sucht auf April eine Stelle. Das Nähere in der Expedition dieses
 Blattes. 2168

Ein braves Mädchen kann gegen einige Beschäftigung des Tags freie
 Wohnung erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2169

Ein Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht und kann gleich eintreten.
 Näheres in der Exped. d. Bl. 2170

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 2171

Zu vermieten zu **Eltville** im **Rheingau**

ein neu und bequem eingerichtetes Haus mit schönem Garten, geräumigem
 Hof und Stallung, zusammen in Mauer abgeschlossen, an der Hauptstraße,
 in der Nähe der Eisenbahn gelegen, mit Aussicht auf den Rhein, und kann
 in diesem Frühjahr bezogen werden. Das Nähere in der Exped. 2011

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 24 März: **Tartuffe**, Schauspiel in 5 Akten von Molière.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**